



Es blieb nicht nur beim Friedens-Zeichen „Peace“, das Schülerinnen, Schüler und Kollegium der IGS Nastätten auf dem Sportplatz mit ihren Körpern bildeten und das mit einer Drohne aufgenommen wurde. Mehr als 15 000 Euro kamen bei einem Sponsorenlauf zusammen, mit denen den Opfern des Krieges in der Ukraine geholfen werden soll.

Fotos: Matern

## Engagement für Frieden und Demokratie

Nicolaus-August-Otto-Schüler in Nastätten handeln und helfen – So erfolgreich war der Spendenlauf für die Ukraine

Von unserem Mitarbeiter  
Bernd-Christoph Matern

■ **Nastätten.** Mehr als 15 000 Euro haben Schülerinnen und Schüler der Nicolaus-August-Otto-Schule Nastätten in einer großen sportlichen Sponsoring-Aktion gesammelt. Mit dem Geld sollen ukrainische Flüchtlingsfamilien in der Verbandsgemeinde unterstützt werden.

Unter dem Motto „Handeln und Helfen“ waren die 840 Pennäler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Runde um Runde auf ihrem Sportplatz gelaufen, um die stolze Summe zu erzielen. Für die Bezahlung ihrer Runden hatten die Jugendlichen unterschiedliche Sponsoren gewinnen können, wie Firmen, Verwandte, Freunde oder auch Vereine.

Knapp drei Wochen lang dauerte die Aktion, die Lehrer Eric Zanzen von der Sportfachschaft begleitete. Im Sportunterricht legten Mädchen und Jungen ihre Runden zurück. „Darauf können wir richtig stolz sein“, sagte Schülersprecher Joshua Kiesch, bevor die



Das Motiv, das die Schüler darstellten, wurde mit einer Drohne aufgenommen. Ulrich Landes, Schulleiter der Integrierten Gesamtschule, kontrolliert, ob das Bild zum tollen Spendenergebnis passt.

Schulgemeinschaft ein riesiges Friedenszeichen auf dem Sportplatz bildete, „ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz!“ Er hoffte, dass die Menschen in der Ukraine und ihre geflüchteten Familien bald wieder frei von Angst leben

können. Besonders erwähnte Kiesch den Einsatz von Lena Dexeimer, die mit ihrem Laufzettel allein 745 Euro erzielen konnte; das zweit- und drittbeste Einzelergebnis erzielten Felix Heimann (508 Euro) und Viktoria Steeg (390 Eu-

ro); als bester Klassenverband schnitt die Klasse 5d ab, die genau 3086,75 Euro erlaufen hatte. Den zweiten und dritten Platz belegten die Klassen 6d (1832,50 Euro) und 6a (1732 Euro).

Es sei toll, für Frieden und Demokratie nicht nur zu demonstrieren, sondern auch konkret etwas dafür zu tun, lobte Schulleiter Ulrich Landes die Kinder und Jugendlichen sowie die großzügigen Sponsoren aus der Region.

„Dieses Riesenengagement, das ihr gezeigt habt, um für die Flüchtlinge Geld zu sammeln, ist beeindruckend“, so Landes. Auftakt für den Einsatz war eine Friedensdemonstration, mit der Schüler und Kollegium Mitte März durchs Wohngebiet gezogen waren. Beeindruckt vom Engagement und Spendenergebnis ist auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten Jens Güllering.

Den hatte Landes angesprochen, weil es den Schülern wichtig war, so konkret wie möglich zu helfen. Über Einkaufsgutscheine des Gewerberings sollen geflüchtete Familie mit Kindern jetzt gezielt

unterstützt werden. 36 Kinder aus der Ukraine wurden bisher in der Verbandsgemeinde Nastätten aufgenommen. „Diese tolle erfolgreiche Aktion zeigt einmal mehr, wie hilfsbereit die Menschen hier sind“, so Güllering, und es spreche für das hohe Vertrauen in örtliche Institutionen, die zweckgebunden Spenden sammeln.

Dass ein solch hoher Betrag mit dem Spendenlauf zusammenkommt, hat alle Beteiligten positiv überrascht. Deshalb möchte die Schulgemeinschaft jetzt einen Teil des Geldes für den Wiederaufbau einer Schule in der Ukraine verwenden.

# 15 000

Euro kamen beim Spendenlauf zugunsten Hilfsbedürftiger infolge des Krieges in der Ukraine zusammen. Mehr als 800 Schüler hatten dazu Runde um Runde auf dem Sportplatz gedreht. Der Einsatz hat sich gelohnt.

## Frauen laden zum Pilgern ein

Teilnehmerinnen folgen Spuren der Reformation

■ **Rhein-Lahn.** „Was haben Frauen vor 500 Jahren zur Reformation beigetragen, und welche Kraft wächst daraus den Frauen von heute?“ Dazu haben die Evangelischen Frauen in Baden den Frauenpilgerweg „Pilger.Schön“ entwickelt, um sich auf den Spuren von Frauenorten in Kirchen, zu weiblichen Kraftorten in der Natur und zu Wirkorten nachreformatorischer Frauen zu bewegen.

Der Verein Evangelische Frauen in Hessen und Nassau bietet auf dem badischen Frauenpilgerweg eine mehrtägige Pilgerwanderung an – von Wertheim bis Lauda-Königshofen. Dabei übernachtet die Gruppe in Doppelzimmern in unterschiedlichen Gasthöfen oder Hotels, eine Tagesetappe ist etwa 20 Kilometer weit. Unterwegs gibt es kurze Andachten und spirituelle Impulse, einige Wegstücke werden schweigend zurückgelegt. Die gemeinsamen Erlebnisse in einer Kombination aus Natur und Kultur, Erholung und Bewegung sollen weiterführende Impulse zur Reflexion und Bewältigung des eigenen Alltags anstoßen.

➕ Anmeldung und Infos: Mechthild Köhl, Telefon 06151/669 01 55, E-Mail [frauenreisen@evangelischefrauen.de](mailto:frauenreisen@evangelischefrauen.de), oder unter [www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen](http://www.evangelischefrauen.de/frauenarbeit/#reisen)

## Tipps für die Pflege Angehöriger

Cariats macht kostenloses Angebot – Das sind die Themen des Onlinekurses

■ **Rhein-Lahn.** Die Pflegestützpunkte Montabaur und Lahnstein bieten wieder eine kostenfreie Schulung für pflegende Angehörige an. Der Kurs findet online statt.

Viele Pflegebedürftige werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Weil das zu erheblichen Belastungen führen kann, benötigen pflegende Angehörige Unterstützung und Hilfe. Die Pflegestützpunkte des Caritasverbandes Westerwald-Rhein-Lahn bieten wieder eine Schulung für pflegende Angehörige an. Der Kurs unter dem Motto „Pflege zu Hause – eine echte Herausforderung!“ findet online statt. Die Schulung beinhaltet insgesamt sechs Termine (jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr) und startet am 26. April.

Beginn ist am 26. April. Dann referieren Peggy Reyhe und Silke Pietsch über Demenz und den wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Demenz. Weitere Termine sind: 5. Mai (Gedächtnistraining – Ideen zum Nachmachen für Zuhause; Referent Christof Wölk, zertifizierter ganzheitlicher Gedächtnistrainer), 10. Mai (Leistungen der Pflegeversicherung; Referentinnen Silke Pietsch und Peggy Reyhe, Pflegestützpunkte Montabaur und Lahnstein), 17. Mai (Ernährung im Alter und bei Demenz; Referentin Andrea Schweizer-Waser, AOK), 24. Mai (Prophylaxe, Hilfsmittel und pflegerische Hilfen; Referentin Silvia Klein, Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod), 31. Mai (Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung; Referentin Andrea Zimmermann, Betreuungsverein der Caritas).

➕ Anmeldungen zum Kurs sind bis 19. April möglich per E-Mail an: Silke Pietsch, [pflegestuetzpunkte-rlp.de](mailto:pflegestuetzpunkte-rlp.de), oder Peggy Reyhe, [pflegestuetzpunkte-rlp.de](mailto:pflegestuetzpunkte-rlp.de), [peggy.reyhe@pflegestuetzpunkte-rlp.de](mailto:peggy.reyhe@pflegestuetzpunkte-rlp.de).

## Zu Fuß die ganze Region kennenlernen

Westerwaldverein: Von April bis September fünf besondere Wanderungen und vier Familienaktionen

■ **Westerwald.** Mit fünf erlebnisreichen, geführten Wanderungen lädt der Westerwald-Hauptverein ein, vielleicht bisher nicht so bekannte Bereiche des Westerwaldes kennenzulernen. Wie vergangenes Jahr wird Rainer Lemmer, Fachbereichsleiter Wandern & Freizeit, von Eberhard Ullrich, Fachbereichsleiter Wege, als zweiter Wanderführer unterstützt. Neu ist in diesem Jahr, dass die Teilnahme an den Wanderungen für Nichtmitglieder mit einem kleinen Kostenbeitrag verbunden ist. Dieser Beitrag lässt sich aber einfach durch eine Einzel- oder Familien-Mitgliedschaft im Hauptverein des Westerwald-Vereins beziehungsweise in einem der vielen Zweigvereine umgehen. Die Anmeldung kann bequem per E-Mail erfolgen, die Beitrittserklärung steht unter [www.westerwald-verein.de](http://www.westerwald-verein.de) zum Download bereit.

Hier die geplanten Termine und Themen der Wanderungen:

- Samstag, 11. Juni, „Fürsten, Burgen, Schloss ein Wasserfall aber wer ist Max?“
- Samstag, 27. August, „Der Kultur auf der Spur Geopfad, Barocke
- Sonntag, 12. Juni, „Weit gucken



Rainer Lemmer, Fachbereichsleiter Wandern und Freizeit des Westerwald-Vereins, hat nicht nur die Wanderungen organisiert, sondern wird sie auch als versierter Führer (wie hier bei einer früheren Aktion) begleiten. Foto: Markus Müller

- Tour und ein grüner See der Blauer See heißt“
- Samstag, 27. August, „Der Kultur auf der Spur Geopfad, Barocke

- Gärten, Tempelchen und Bem-belchen“
- Sonntag, 28. August, „Wasserfall, Burgen, Lost-Place und ein Ske-

- lett“
- Ganz aktuell ist noch eine weitere Wanderung hinzugekommen:
- Samstag, 23. April, „Wasserbrü-

cke, Historische Eisenbahnbrücke und Stöfel-Park“

Die im vergangenen Jahr zum ersten Mal angebotenen Familien-Erlebnis-Wanderungen waren ein großer Erfolg, und beide Veranstaltungen waren schnell ausgebucht. Für 2022 sind auch hier die Planungen abgeschlossen:

- Sonntag, 19. Juni, Familien-Erlebnis-Wanderung: „Wasser, Wald und Wiesen“ in Dreifelden
- Sonntag, 10. Juli, Familien-Erlebnis-Wanderung: „Über und unter der Erde“ in Breitscheid
- Sonntag, 24. Juli, „Naturspaziergang für die ganze Familie“ rund um den Malberg
- Sonntag, 4. September, Familien-Erlebnis-Wanderung: „Auf der Spur des weißen Goldes im Westerwald“ in Arborn.

➔ Weitere Informationen zu den Wanderungen, Beschreibungen, Fotos, Anmeldeformalitäten, gegebenenfalls erforderliche Schutzmaßnahmen oder Einschränkungen sind unter dem folgenden Link zu finden [ku-rz.de/wwwwandern](http://ku-rz.de/wwwwandern)